

Ratsnachrichten

vom 30. September 2015

Brenn- und Cheminéeholzbestellung neu geregelt

Das Forstrevier Heitersberg hat den Verkauf von Brennholz (frisch ab Wald) und trockenem Cheminéeholz neu organisiert. Bestellungen können ab sofort bei Herrn Samuel Bischofberger (079 636 05 83 oder per E-Mail samuel.bischofberger@gmx.ch) aufgegeben werden. Es wird auch auf die separate Publikation in der Berg-Post oder auf die Website der Gemeinde Oberrohrdorf verwiesen.

Neuer Lehrling ab August 2016

Frau Stina Forss aus Mellingen wird im Juli 2016 ihre Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung beendet. Auf die erfolgte Stellenausschreibung hin haben sich 17 Jugendliche für die Lehrstelle ab August 2016 beworben. Der Gemeinderat hat nun Herrn Andrin Durrer aus Oberrohrdorf gewählt. Der Gemeinderat gratuliert ihm recht herzlich und wünscht ihm bereits heute eine interessante und erfolgreiche Lehre auf der Gemeindeverwaltung Oberrohrdorf.

Protokoll Gemeindeversammlung liegt vor

Das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2015 liegt vor. Der Gemeinderat hat es zuhanden der kommenden Gemeindeversammlung genehmigt. Es kann auf der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Website der Gemeinde www.oberrohrdorf.ch heruntergeladen werden.

Rücktritt aus Marktkommission

Frau Susanne Sörensen hat ihren Rücktritt aus der Marktkommission per Ende 2015 gegeben. Sie hat seit 2009 tatkräftig bei der Organisation und der Durchführung von verschiedenen Märkten mitgeholfen, von 2012 bis 2014 als Präsidentin. Der Gemeinderat hat mit Bedauern vom Rücktritt Kenntnis genommen und möchte es nicht unterlassen, ihr für den langjährigen Einsatz bestens zu danken.

Rücktritt aus Zähnteschürkommission

Herr Rolf Lang hat seinen Rücktritt per Ende 2015 aus der Zähnteschürkommission gegeben. Er ist seit Oktober 2008 Mitglied der Kommission und hat tatkräftig bei der Organisation und der Durchführung von verschiedenen Kulturanlässen in der Zähnteschür mitgeholfen, unter anderem betreute er die Website www.zaehnteschuer.ch. Der Gemeinderat hat mit Bedauern vom Rücktritt Kenntnis genommen und möchte es nicht unterlassen, ihm für den langjährigen Einsatz bestens zu danken.

Alte Deponie Postengatter / Sorchen

Bei der alten Deponie "Postengatter/Sorchen" (in der Nähe der Waldhütte Oberrohrdorf) wurde vom Kanton eine technische Untersuchung verlangt, die vom Gemeinderat im Februar dieses Jahres in Auftrag gegeben wurde. Dem vorliegenden Bericht kann entnommen werden, dass das gefasste Sickerwasser belastet ist und einige Konzentrationswerte überschritten werden. Diese alte Deponie gilt somit als "belastet mit Überwachungsbedarf". Ob der Standort sogar sanierungsbedürftig ist, kann zum aktuellen Kenntnisstand jedoch noch nicht beurteilt werden. Hierzu muss in einer nächsten Etappe das Grundwasser im Abstrom unmittelbar beim Standort untersucht werden. Der Untersuchungsbericht wurde nun der Abteilung für Umwelt zur Stellungnahme eingereicht, welche das weitere Vorgehen festlegt.